

Infos des Monats – Einige Proben

Das Stichwort: **Welterbeliste,
Welterbe-Stätten**

Zu Seite 40: Quedlinburg



Die UNESCO hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Kultur- und Naturgüter der Menschheit, die einen "außergewöhnlichen universellen Wert" besitzen, zu erhalten. 788 Stätten weltweit sind auf der Liste des Welterbes zur Zeit aufgenommen. Die Bundesrepublik Deutschland verzeichnet 30 Denkmäler in der Welterbeliste (Aufnahmejahr in Klammern):

1. Aachener Dom (1978)
2. Speyerer Dom (1981)
3. Würzburger Residenz (1981)
4. Wallfahrtskirche "Die Wies" (1983)
5. Schlösser Augustusburg und Falkenlust in Brühl (1984)
6. Dom und Michaeliskirche von Hildesheim (1985)
7. Römische Baudenkmäler, Dom und Liebfrauenkirche in Trier (1986)
8. Hansestadt Lübeck (1987)
9. Schlösser und Parks von Potsdam-Sanssouci und Berlin (Glienicke und Pfaueninsel) (1990); 1999 um 14 Denkmale erweitert (u.a. Schloss und Park Lindstedt, Russische Kolonie Alexandrowska, Pfingstberg und Belvedere)
10. ehem. Benediktiner-Abtei Lorsch mit ehem. Kloster Altenmünster (1991)
11. Bergwerk Rammelsberg und Altstadt von Goslar (1992)
12. Altstadt von Bamberg (1993)
13. Kloster Maulbronn (1993)
14. Stiftskirche, Schloss und Altstadt von Quedlinburg (1994)
15. Völklinger Hütte (1994)
16. Fossilienlagerstätte Grube Messel (1995)
17. Das Bauhaus und seine Stätten in Weimar und Dessau (1996)
18. Kölner Dom (1996)
19. Luthergedenkstätten in Eisleben und Wittenberg (1996)
20. Klassisches Weimar (1998)
21. Wartburg (1999)
22. Berliner Museumsinsel (1999)
23. Gartenreich Dessau-Wörlitz (2000)
24. Klosterinsel Reichenau im Bodensee (2001)
25. Industriekomplex Zeche Zollverein in Essen (2001)
26. Altstädte von Stralsund und Wismar (2002)
27. Kulturlandschaft Oberes Mittelrheintal (2002)
28. Elbtal in Dresden (2004)
29. Rathaus und Rolandstatue in Bremen (2004)
30. Muskauer Park (2004)